

20. März 2026 | 09:30 – 12:30 Uhr

Das neue KRITIS-Dachgesetz für Versorger – Schutz vor physischer Sabotage

Resilienz statt Risiko: Lernen Sie, wie Sie Ihre Anlagen gegen Sabotage, Naturereignisse und hybride Bedrohungen stärken. Das Webinar erklärt die Betreiberpflichten nach dem neuen KRITIS-Dachgesetz und zeigt, wie Sie Organisation, Schulung und Dokumentation professionell aufstellen

Ihr Nutzen

Das KRITIS-Dachgesetz soll in Kürze beschlossen werden und schafft erstmals bundeseinheitliche Mindeststandards für den physischen Schutz kritischer Infrastrukturen.

Energie- und Wasserversorger gehören unter anderem zu den zentral betroffenen Branchen. Ziel ist es, die Resilienz gegenüber Sabotage, Naturereignissen und anderen Bedrohungen deutlich zu erhöhen.

Im Webinar erfahren Sie, welche konkreten Pflichten auf Ihr Unternehmen zukommen und wie Sie diese effizient umsetzen. Sie lernen, wie Risikoanalysen durchgeführt, Schutzmaßnahmen geplant und Meldeprozesse etabliert werden. Außerdem zeigen wir, wie Sie bestehende Sicherheitskonzepte erweitern, Doppelregulierung vermeiden und Ihre Organisation zukunftssicher aufstellen.

So sind Sie bestens vorbereitet, um gesetzliche Anforderungen zu erfüllen und die Versorgung zuverlässig zu schützen.

Inhalt

Hintergrund & aktueller Anlass

- Aktuelle Bedrohungslage: Anschläge und Sabotage als Risiko für kritische Infrastrukturen
- Bedeutung des KRITIS-Dachgesetzes für die Versorgungssicherheit

Gesetzesentwurf im Überblick

- Ziel und Inhalte des KRITIS-Dachgesetzes
- Einheitliche Mindeststandards für physische Sicherheit in allen KRITIS-Sektoren
- Wer ist betroffen?

Risikoanalyse & Resilienzanforderungen

- Nationale und sektorspezifische Risikoanalysen
- „All-Gefahren-Ansatz“: Naturkatastrophen, Sabotage, Terror
- Abgrenzung physischer Resilienz und Cyber-Resilienz

Mindestanforderungen für Betreiber

- Aufstellung und Fortschreibung Resilienzplan
- Physische Schutzmaßnahmen: Zutrittskontrolle, Perimeterschutz, Videoüberwachung
- Notfall- und Krisenmanagement: Alarmierung, Ersatzversorgung, Wiederanlaufpläne

Meldepflicht für Vorfälle

- Einheitliche Meldeprozesse für physische Sicherheitsvorfälle
- Verzahnung mit bestehenden Meldepflichten (z. B. IT-Sicherheit, Störungsmanagement)

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

280,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
390,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 13.03.2026.
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Versorgungsunternehmen, insbesondere aus den Bereichen

- IT- und Informationssicherheit
- Regulierung und Compliance
- Netzbetrieb und Technik
- Facility Management

sowie an Mitglieder der Geschäftsleitung, die

Zusammenarbeit mit Behörden

- Rollen und Zuständigkeiten von Bund, Ländern und Aufsichtsbehörden
- Unterstützung und Kontrollmechanismen

Praxisrelevanz & Betreiberpflichten

- Integration in bestehende Sicherheitskonzepte und Standards
- Vermeidung von Doppelregulierung und effiziente Umsetzung
- Hebung von Synergien

Umsetzungsfahrplan für Versorgungsunternehmen

- Schritte:
 1. Betroffenheitsanalyse
 2. Risikoanalyse
 3. Maßnahmenplanung
- Erfolgsfaktoren:
 1. Organisation
 2. Dokumentation
 3. Schulung
 4. regelmäßige Tests und Übungen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Dozent

Volker Noë, Geschäftsführer, Octothorpe GmbH, Marktheidenfeld

Der Dozent verfügt über umfangreiche Erfahrungen bei der Beratung von Versorgungsunternehmen zum Krisenmanagement, der Cyber- und Informationssicherheit und des Datenschutzes. Er hat schon häufig für den VBEW mit großem Erfolg vorgetragen.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Dozenten und den Kolleg*innen.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 - 11:15 Uhr
Ende	gegen 12:30 Uhr

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de